

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
15. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 28.02.2023 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:00

Ende:
20:34

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
Stv. Gerd Holberg
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Jens Lemke
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Marion Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
Stv. Meike Lukat
Stv. Tessa Lukat
Stv. Nadine Lütz
Stv. Sonja Lütz
Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
AM Hendrik Sawukaytis

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Harald Giebels
Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführung

StA Daniel Jonke

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Verwaltung

StVD'in Doris Abel
StRD'in Andrea Kotthaus
StOVR Gerhard Titzer
StA Kirsten Voosen-Reinhardt
StA Anja Esser
VA Dominic Büsselmann
StHS'in Simone Herweg

digital

Personalrat

TA Peter Fels

Gäste

AM Ulrich Klaus
Stv. Dirk Raabe

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 15. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt vor, die **TOPs 8** „*Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, Offene Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Haan*“ und **11** „*Ratsbeschluss vom 02.11.2021 zur Aufstellung eines Wohnungsbaukonzeptes - hier: Abschlussbericht des Bündnisses bezahlbarer Wohnraum*“ von der Tagesordnung zu streichen und lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Des Weiteren verabschiedet sie das ehemalige Mitglied des Rates, **Herrn Dirk Raabe**, der FDP-Fraktion und bedankt sich für seine Dienste für den Rat und die Stadt Haan. Sie freue sich, dass Herr Raabe aber dennoch weiterhin als sachkundiger Bürger der FDP-Fraktion im Ausschuss für Umwelt und Mobilität (UMA) sowie im Ausschuss für Soziales, Integration und Generationen (SIGA) erhalten bleibt.

Im Anschluss wird das neue Mitglied des Rates der FDP-Fraktion, **Herr Hendrik Sawukaytis**, vereidigt und als neues Ratsmitglied begrüßt.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

2./ Fragerecht für Einwohner_innen

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

3./ Haftmittelnutzung in der Sporthalle Adlerstraße Vorlage: II/035/2023

Beschluss:

Unter den Rahmenbedingungen des zwischen der Unitas und der Verwaltung mit Datum vom 02.02.2023 unterschriebenen Abstimmungsergebnisses stimmt der Rat einer Pauschalregelung zur Abgeltung von Kosten für die Sonderreinigung nach dem Einsatz von Haftmitteln beim Handballsport zu. ~~Für das Jahr 2023~~ **Ab September 2022** wird der Beitrag der Unitas auf einen Betrag in Höhe von 270 € brutto je Reinigungsgang gedeckelt und für das Jahr 2024 neu verhandelt. Grundsätzlich kann dieser Beschluss auf weitere handballausübende Vereine ausgedehnt werden, wenn auch diese eine Abstimmung mit der Verwaltung zu den Rahmenbedingungen herbeiführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
25 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltungen

4./ Erstellung eines Konzeptes zur Erhebung von Nutzungsentgelten für die Benutzung der städtischen Sportstätten (Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze). Vorlage: II/036/2023

Beschluss:

1. Die Kalkulation der Verwaltung für die Unterhaltung der städtischen Sportstätten (Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze) mit Stand 31.12.2022 laut Anlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.01.2024 eine Konzeption zur Erhebung von Nutzungsentgelten für die städtischen Sportstätten (Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze) in Abstimmung mit den Sportvereinen zu entwickeln und diese im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Hierzu wird eine Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Haan über die Benutzung der Sportstätten vom 24.05.1995 in der jeweils aktuellen Fassung vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
1 Ja / 29 Nein / 1 Enthaltung

5./ Sportplatz Hochdahler Straße

Vorlage: II/037/2023

Beschluss:

Die TOPs 5 und 5.1 wurden gemeinsam beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 5.1 (Vorlage 70/025/2023) aufgeführt.

**5.1. Überplanung des Sportplatzareals an der Hochdahler Str.
/ Vorlage: 70/025/2023**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage sowie einen Antrag der WLH-Fraktion zu dieser Sache und teilt mit, dass die Anfrage seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet wurde.

Stv. Lukat stellt den Antrag vor und hofft diesbezüglich auf die breite Zustimmung der Ratsfraktionen.

1. Bgo. Herz erläutert die neue Ergänzungsvorlage der Verwaltung und teilt mit, dass die Kosten zirka 50.000 Euro betragen.

Stv. Ruppert hält die in der Vorlage genannten 50.000 Euro für aus der Luft gegriffen und zweifelt die Höhe der Summe an. Er verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion auf 20.000 Euro und plädiert dafür, mit diesem Betrag anzufangen. Sofern man merke, dass mehr Mittel benötigt würden, könne man entsprechende Beschlüsse hierzu fassen.

Stv. Kaimer führt aus, dass die CDU-Fraktion sich den Ausführungen der Verwaltung anschließe und die genannten 50.000 Euro gerechtfertigt erscheinen. Er weist darauf hin, dass, auch wenn die 50.000 Euro eingeplant würden, nicht alles ausgegeben werden müsse. Sofern das Vorhaben weniger koste, könnten die nicht benötigten Mittel anderen Projekten zugutekommen.

Stv. Rehm erläutert, dass er in der Sache keinen Unterschied sehe. Es gehe aktuell lediglich um die einzustellenden Kosten, daher schließe sich die GAL-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung auf 50.000 Euro an.

Stv. Lukat erläutert, dass auch die WLH-Fraktion sich den 50.000 Euro anschließen könne. Wichtig sei aber vor allem, dass es in der Sache voran gehe. Weiterhin bittet sie, dass über den Absatz 2 des Antrages der WLH-Fraktion abgestimmt werde, es sei denn die Verwaltung sichere zu, dass dies entsprechend gemacht werde.

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass der Sachverhalt des Absatzes 2 in der Sachverhaltsdarstellung der Verwaltungsvorlage aufgegriffen werde und entsprechend auch so geplant sei.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung gem. der Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

In den Haushaltsplan 2023 wird zusätzlich ein Betrag in Höhe von 50.000 € für die Überplanung des Sportplatzareals an der Hochdahler Str. eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Da der Beschlussvorschlag der Verwaltung der weitergehende ist, ist eine Abstimmung über den Antrag der WLH-Fraktion nicht notwendig. Der Antrag wird daher als „erledigt“ angesehen.

**6./ Bildung von 2 Überhangklassen am Städt. Gymnasium Haan zum
Schuljahr 2023/24
Vorlage: 40/038/2023**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Düsseldorf einen Antrag auf Bildung von zwei Überhangklassen, d.h. für die Bildung von sechs Eingangsklassen am Städt. Gymnasium für das Schuljahr 2023/24 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7./ Kindertagesstättenbedarfsplanung Fortschreibung für das

Kindergartenjahr 2023/2024
Vorlage: 51/057/2023

Beschluss 1:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt HFA und Rat, der vorgelegten Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 (1. August 2023 bis 31. Juli 2024, Anlage 1) als Ergebnis der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes und der Zuschussgewährung nach § 24 und § 38 Kinderbildungsgesetz NRW, zuzustimmen.

1. Um einer möglichen Unterbelegung bzw. einer daraus folgenden Finanzierungslücke entgegenzuwirken, wird eine fortlaufende, vierteljährliche Berichterstattung zur Belegungssituation in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen durch die Verwaltung vorgenommen.
2. Aufgrund der Tendenz einer sinkenden Kindergesamtzahl und möglicher ungenutzter Platzkapazitäten wird der weitere Abbau von vorhandenen Überbelegungen in den Kindertageseinrichtungen veranlasst.
3. Zur fortwährenden Erfassung der Betreuungsbedarfe, Bedarfsänderungen und der möglichen Fortentwicklung des Angebotsrahmens wird die Bedarfsabfrage bei Haaner Eltern mit Kindern bis sechs Jahre zum kommenden Sommer in niederschwelliger Form erneut durchgeführt. Der Einbezug der Frühen Hilfen im Rahmen der Babybegrüßung ist in diesem Zusammenhang zu prüfen.

Beschluss 2:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt HFA und Rat, der vorgelegten Detailaufschlüsselung Meldeplätze für das Kindergartenjahr 2023/2024 (1. August 2023 bis 31. Juli 2024, Anlage 2) als Ergebnis der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes und der Zuschussgewährung nach § 24 und § 38 Kinderbildungsgesetz NRW, zuzustimmen.

1. Die anliegende Detailaufschlüsselung der Betreuungsplatzplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 wird zur Kenntnis genommen und der Meldung gegenüber dem Landesjugendamt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss 1 und 2:

einstimmig beschlossen
25 Ja / 0 Nein / 6 Enthaltungen

8./ Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, Offene

Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Haan
Vorlage: 51/056/2023

Beschluss:

Der Sachverhalt wurde im vor der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgten daher nicht.

9./ Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Bildungsangeboten im Rahmen der zehn Bildungsgrundsätze des Landes NRW in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege auf Haaner Stadtgebiet – Reduzierung der Förderung als Konsolidierungsvorschlag
Vorlage: 51/051/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die angepasste Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen laut Anlage zur Kenntnis. Diese ersetzt die Richtlinie, die der Rat der Stadt Haan anlässlich seiner Sitzung am 25.10.2022 zur Kenntnis genommen hat.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
3 Ja / 27 Nein / 1 Enthaltung

10./ Machbarkeitsstudie RLT-Anlagen
Vorlage: 65/048/2023

Protokoll:

Stv. Stracke greift die Diskussion zum Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf und teilt mit, dass mit Sanierungen lediglich die Kernsanierungen gemeint seien und dass mit den Raumluftechnischen Anlagen keine Klimaanlage gemeint seien.

Bgm'in Dr. Warnecke lässt im Anschluss über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, dass für zukünftige Kernsanierungen und Neubauten in Haaner Schulen und städtischen Kindertageseinrichtungen sogenannte „Raumluftechnische Anlagen“ zwingend einzuplanen sind. Der Einsatz der Raumluftechnischen Anlagen als Klimaanlage zur Kühlung der Räumlichkeiten ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zu Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

mehrheitlich beschlossen
18 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

Stv. Rehm führt aus, dass die Stadt Haan bisher keine Schule kernsaniert habe. Es sei daher zwingend ein Gutachten notwendig, um zu prüfen, ob es technisch überhaupt möglich sei, die Schulen mit RLT-Anlagen auszustatten.

Stv. Ruppert pflichtet dieser Aussage bei.

Stv. Lukat bedauere, dass nun in der Sitzung des Rates eine Fachdiskussion geführt werde, welche doch eher in die Sitzung des Fachausschusses gehöre.

Stv. Kaimer teilt für die CDU-Fraktion mit, dass diese sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließe.

Beschlussvorschlag gem. Vorlage:

Der BSA und der HFA empfehlen dem Rat, den Ratsbeschluss vom 14.12.2021 in Punkt 1 „Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie inkl. Kostenberechnung zur Nachrüstung aller Klassen- und Aufenthaltsräume (inklusive Mensen und Aulen) in Haaner Schulen sowie aller Gruppenräume in städtischen Kindertageseinrichtungen mit einer sog. „Raumluftechnischen Anlage“ durch eine/n externe/n Gutachter_in bzw. Fachplaner_in erstellen zu lassen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplan 2022 eingestellt und ein Prüfzeitraum von zwei bis drei Jahren einkalkuliert. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden dem Rat der Stadt Haan zusammen mit einer konkreten Umsetzungsplanung mit einem zeitlichen Horizont von ca. fünf Jahren vorgestellt.“ aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
18 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

**11./ Ratsbeschluss vom 02.11.2021 zur Aufstellung eines
Wohnungsbaukonzeptes**

**- hier: Abschlussbericht des Bündnisses bezahlbarer Wohnraum
Vorlage: II/034/2023**

Beschluss:

Der Sachverhalt wurde im vor der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Eine Beratung und Beschlussfassung erfolgten daher nicht.

**12./ Verfahren der Zuschussgewährung an die Träger der freien
Wohlfahrtspflege
Vorlage: 20/076/2023**

Beschluss:

Die TOPs 12 und 12.1 wurden gemeinsam beraten und beschlossen. Der Beschluss ist daher unter TOP 12.1 (Vorlage 20/076/2023/1) aufgeführt.

**12. Verfahren der Zuschussgewährung an die Träger der freien
1./ Wohlfahrtspflege
Vorlage: 20/076/2023/1**

Protokoll:

Stv. Lukat führt für die WLH-Fraktion aus, dass diese kein Verständnis für den Vorschlag der Verwaltung habe. Das angestrebte Nachweisverfahren sei eine Zumutung, da der entsprechend zu betreibende Aufwand nicht im Verhältnis zu den Zuschüssen stünde.

Stv. Stracke entgegnet, dass die SPD-Fraktion das Antragsformular nicht für überfordernd halte und entsprechende Nachweise ohnehin schon in den Vereinen existieren sollten. Insofern sollte es für keinen Verein ein Problem darstellen, der Verwaltung entsprechende Angaben zu machen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, dass die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege ab dem Haushaltsjahr 2023 nach dem in der Vorlage beschriebenen vereinfachten Antrags- und Nachweisverfahren erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

18 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltungen / 1 befangen

Die Stv. Haberpursch hat sich im Vorfeld der Beratung für befangen erklärt und daher an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**13./ Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler
Vorlage: 50/023/2023**

Beschluss:

Die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler vom 11.07.2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**14./ Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung
Vorlage: 50/022/2019/12**

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

15./ Satzung der Stadt Haan über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung

Vorlage: 32-3/001/2023

Beschluss:

1. Die Satzung der Stadt Haan über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.
2. Die Auslagen für Bereitstellung von Räumen für die Eheschließungen im Sitzungssaal des Rathauses, im Haus am Quall und in der Heidberger Mühle werden gemäß der Anlage 2 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**16./ Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung -
Vorlage: 32-2/030/2023**

Beschluss:

Die Änderungssatzung wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**17./ Aufhebungssatzung Wettbürosteuer
Vorlage: 20/078/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die unter „Sachverhalt“ formulierte Aufhebungssatzung über die Aufhebung der Wettbürosteuersatzung vom 15.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18./ Förderrichtlinie Dachbegrünung
hier: Fortführung der Förderung im Jahr 2023
Vorlage: 61/065/2023

Beschluss:

Die Förderung von Maßnahmen in Sinne der Förderrichtlinie Dachbegrünung der Stadt Haan i. d. F. vom 14.12.2021 wird im Jahr 2023 fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

19./ Straßensanierungsprogramm
Hier: Fortschreibung für 2023 ff
Vorlage: 66/059/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Listen des Straßen- und Wegekonzeptes gemäß der Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20./ Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.12.2022

Beschluss gem. Variante 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Städte- und Gemeindebund und den Landesminister mit jeweils eigens aufgesetztem Brief aufzufordern bei der Landesregierung zu insistieren, dass ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Sinne des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll:

Die Verwaltung hat auf den Brief vom 06.03.2023 eine Rückmeldung des Städte- und Gemeindebundes per E-Mail erhalten. Die entsprechende E-Mail vom 10.03.2023 sowie die dazugehörigen Anlagen sind im Ratsinformationssystem einsehbar (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 20*).

21./ Verkaufsoffener Sonntag 2023
Vorlage: WTK/039/2023

Beschluss:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass im Jahr 2023 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen

22./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2023
Vorlage: 10/120/2022

Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll:

Der generelle Beschluss zum Stellenplan wurde erst nach Beratung und Beschlussfassung der TOPs 22.1 – 22.21 gefasst. Aufgrund der besseren Übersicht ist der Beschluss zum Stellenplan allerdings bereits hier aufgeführt.

Beschluss:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 wird entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Verwaltungsentwurf verabschiedet.

Den unter 2.9 aufgeführten personalwirtschaftlichen Maßnahmen wird zugestimmt.

Die Einrichtung von neuen Planstellen ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 12.05.2015 (TOP 9.2.2) weiterhin nur in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des Rates zulässig.

Überstunden sind nur gegen Freizeitausgleich zu genehmigen. Ausnahmen können mit Zustimmung des Rates zugelassen werden (Beschluss des Rates vom 12.05.2015, TOP 9.2.2). Die Auszahlung der anfallenden Überstunden im Brandschutz sowie im Krankentransport und Rettungsdienst wird bis zum 31.12.2023 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
22 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**1./ hier: zusätzlicher Stellenanteil von insgesamt 1,4 (0,9 Erzieher_in und 0,5
Springerkraft) für die Kindertageseinrichtung am Sandbach
Vorlage: 10/102/2022**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,9 für einen/eine Erzieher_in (S 8a) in der Kindertageseinrichtung am Sandbach im Stellenplan 2023 zu.
2. Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 für eine Springerkraft (S 8a) in der Kindertageseinrichtung am Sandbach im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**2./ hier: Einrichtung eines (refinanzierten) Stellenanteils von 1,0 für die heilpädagogische Förderung in den städtischen Kindertagesstätten (S 9, Heilpädagogin bzw. Motopädin)
Vorlage: 10/103/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 für die heilpädagogische Förderung in den städtischen Kindertagesstätten im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**3./ hier: Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 VZÄ (S 12) für einen/eine Netzwerkkoordinator_in Kinderschutz
Vorlage: 10/101/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 VZÄ (S 12) für einen/eine Netzwerkkoordinator_in Kinderschutz im Stellenplan 2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

4./ hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2023 - Einrichtung von Stellen für die aufsuchende Jugendhilfe

Beschluss:

Für den Haushalt 2023 werden die finanziellen Mittel eingestellt, um einen Sozialarbeiter / eine Sozialarbeiterin (eine ganze Stelle) für die aufsuchende Jugendhilfe einzustellen. Es ist sicher zu stellen, dass die eingestellte Person zu den relevanten Zeiten, wie z.B. am Abend und am Wochenende eingesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**5./ hier: Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,5 zur Ausweitung der Schulsozialarbeit (Entgeltgruppe S 11b) im Stellenplan 2023
Vorlage: 10/098/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,5 für die Ausweitung der Schulsozialarbeit im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

6./ hier: Erhöhung des Stellenanteile bzw. Einrichtung zusätzlicher Stellen an den OGS-Standorten Don-Bosco-Schule und GGS Gruitzen

Vorlage: 10/096/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt der Erhöhung der Stellenanteile bei verschiedenen Fach-, Ergänzungs- und Hauswirtschaftskräften an der OGS Don-Bosco-Schule um 0,8 VZÄ (0,2 Fach- und 0,6 Ergänzungskraft) und an der OGS Gruiten um 0,4 VZÄ (0,3 Ergänzungs- und 0,1 Hauswirtschaftskraft) sowie der Einrichtung von zusätzlichen Stellen im Umfang von 0,6 VZÄ (Ergänzungskraft) an der OGS Don-Bosco-Schule sowie 1,3 VZÄ (0,7 Fachkraft, 0,2 Ergänzungskraft und 0,4 Hauswirtschaftskraft) zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023**7./ hier: Auswirkungen der angestrebten Neuorganisation der Abteilung 50-1, der Innenrevision sowie der Neueinrichtung der Stabsstelle Sozialplanung des Amtes 50 auf den Stellenplan 2023****Vorlage: 10/099/2022**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,4 (0,8 EG 9a / 0,6 EG 10) für das Sachgebiet 50-12 Wohnungswesen, Produkt 100300 im Stellenplan 2023.
2. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines zusätzlichen Stellenanteils von 1,1 (0,2 EG 9a / 0,9 EG 9c) für das Sachgebiet 50-13 UVG, Produkt 060340 im Stellenplan 2023.
3. Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines neuen Stellenanteils von 0,5 mit KW-Vermerk (EG 11, befristet auf zwei Jahre) zur Schaffung einer Stabsstelle „Sozialplanung“ im Amt 50 (Amt für Soziales und Integration) im Stellenplan 2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023**8./ hier: Einführung eines zusätzlichen Stellenanteils von 0,7 (S 14) im Stellenplan 2023 für das Sachgebiet Eingliederungshilfe**

Vorlage: 10/106/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt einem zusätzlichen Stellenanteil von 0,7 (S 14) im Stellenplan 2023 für das Sachgebiet Eingliederungshilfe zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

9./ hier: Beitritt ins „Zukunftsnetz Mobilität“ – Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 (EG 11/EG 12) im Stellenplan 2023 für eine Mobilitätsmanagerin / einen Mobilitätsmanager

Vorlage: 10/114/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 für eine Mobilitätsmanagerin/eine Mobilitätsmanager zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

10./ hier: Einrichtung eines befristeten Stellenanteils von 1,0 für einen/eine Klimaanpassungsmanager_in im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/115/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 für einen/eine Klimaanpassungsmanager_in im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

11./ hier: Einrichtung von acht Vollzeitstellen „Gärtner_innen“ im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/112/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung von vier Vollzeitstellen (EG 6) und vier Hilfgärtnerstellen (EG 4) im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

12./ hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle "Arborist/Sachgebietsleitung Forst- und Stadtbäume" im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/111/2022

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert nochmal den Antrag der WLH-Fraktion zu TOP 22.12 und 22.13. Aus Sicht der WLH-Fraktion sei es zu früh, um über eine Umorganisation nachzudenken, wenn sowohl die Stelle der Amtsleitung des Betriebshofes sowie die der Technischen Beigeordneten noch nicht besetzt seien.

Stv. Endereß führt aus, dass die Sachgebietsleitung für die Stellen nicht zwingend relevant sei, daher werde die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen.

Stv. Lukat stellt klar, dass es der WLH-Fraktion nicht grundsätzlich um die Stelle oder deren Eingruppierung gehe, sondern vielmehr um die damit einhergehende geplante Umorganisation des Amtes 70. Die WLH-Fraktion halte es für falsch, dies zu realisieren, sofern wichtige Schlüsselfunktionen nicht besetzt seien.

Stv. Stracke führt aus, dass ein Arborist in der Lage sein sollte, auch ohne Amtsleitung oder Dezernent_in zu arbeiten. Zudem wisse man ja nicht, wann die

Stellen nachbesetzt seien.

Stv. Ruppert erläutert für die FDP-Fraktion, dass ein Arborist impliziere, dass die Stadt Haan langfristige Forstwirtschaft nutzen werde. Dies mache aus mittelfristiger und langfristiger Sicht natürlich Sinn, jedoch glaube die FDP-Fraktion nicht, dass sich hier ein kurzfristiger Nutzen generieren lasse. Dies sei vor allem bei der derzeitigen finanziellen Lage der Stadt Haan kritisch zu sehen.

Beschlussvorschlag gem. Antrag der WLH-Fraktion:

Die „Einrichtung einer Vollzeitstelle „Baumpfleger_in“, EG 6 im Stellenplan 2023“ und „Einrichtung einer Vollzeitstelle „Arborist/Sachgebietsleitung Forst- und Stadtbäume“ im Stellenplan 2023“ wird aktuell nicht weiterverfolgt. Dem UMA wird nachdem die Leitungsstelle Betriebshof besetzt ist, zur geplanten „Abteilung Stadtbäume und Forst, Baumkataster“ eine Beschlussvorlage der Verwaltung vorgelegt, welche eine zukünftige Organisation dieses Bereiches umfassend darstellt, mit den daraus resultierenden notwendigen Stellen für den Stellenplan 2024 und welche Aufgaben auch zukünftig an externe Dienstleister vergeben werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
8 Ja / 23 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 für eine Sachgebietsleitung „Forst- und Stadtbäume“ im Stellenplan 2023 (EG 10).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

13./ hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle „Baumpfleger_in“, EG 6 im Stellenplan 2023

Vorlage: 10/110/2022

Beschlussvorschlag gem. Antrag der WLH-Fraktion:

Die „Einrichtung einer Vollzeitstelle „Baumpfleger_in“, EG 6 im Stellenplan 2023“ und „Einrichtung einer Vollzeitstelle „Arborist/Sachgebietsleitung Forst- und Stadtbäume“ im Stellenplan 2023“ wird aktuell nicht weiterverfolgt. Dem UMA wird nachdem die Leitungsstelle Betriebshof besetzt ist, zur geplanten „Abteilung Stadtbäume und Forst, Baumkataster“ eine Beschlussvorlage der Verwaltung vorgelegt, welche eine zukünftige Organisation dieses Bereiches umfassend darstellt, mit den daraus resultierenden notwendigen Stellen für den Stellenplan 2024 und welche Aufgaben auch zukünftig an externe Dienstleister vergeben werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
8 Ja / 23 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt für den Stellenplan 2023 die Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 (EG 6) für einen/eine Baumpfleger_in.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**14./ hier: Wegfall des KW-Vermerks an der Stelle 66/33 „Straßenbegeher_in“
Vorlage: 10/116/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt dem Wegfall des KW-Vermerks an der Stelle 66/33 (Stellenanteil 1,0) im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**15./ hier: Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 63/1 (Amtsleitung Amt 63)
von derzeit 0,5 auf 1,0**

Vorlage: 10/109/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt mit Stellenplan 2023 die Stelle der Amtsleitung des Amtes für Bauaufsicht und Denkmalschutz um einen zusätzlichen Stellenanteil von 0,5 auszuweiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**16./ hier: Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 (EG 8) im Stellenplan 2023 – Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (FAMI), Fachrichtung Archiv
Vorlage: 10/094/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt einem Stellenanteil von 1,0 nach Entgeltgruppe 8 im Stellenplan 2023 für eine/einen FAMI für das Stadtarchiv zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**17./ hier: zusätzlicher Stellenanteil von 0,3 im Stellenplan 2023 für die Aufgabenwahrnehmung „Ersetzendes Scannen“
Vorlage: 10/093/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt einem Stellenanteil von 0,3 nach Entgeltgruppe 6 im Stellenplan 2023 für die Aufgabenwahrnehmung „Ersetzendes Scannen“ zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**18./ hier: Einrichtung von § 16i-Stellen zur Betreuung der
Versammlungsstätten
Vorlage: 10/097/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung von zusätzlichen Stellen im Rahmen von § 16i SGBII „Teilhabe am sozialen Arbeitsmarkt“ im Umfang von 1,5 VZÄ (EG 5) zur Unterstützung von Hausmeistertätigkeiten bei Veranstaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**19./ hier: Veränderung zum Stellenplan 2023 – Sachgebiet Wohngeld
Vorlage: 10/123/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung von 2,0 Stellenanteilen (EG 9a) für die Sachbearbeitung in der Wohngeldstelle der Stadt Haan im Stellenplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

22. Stellenplan 2023

**20./ hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 03.07.2022 auf personelle Verstärkung
der Haaner Straßenverkehrsbehörde (EG 10, 1,0 VZÄ)**

Beschluss:

Die Straßenverkehrsbehörde Haan wird mit einer zusätzlichen Stelle verstärkt. Die Besetzung dieser Stelle erfolgt zeitnah. Die Verwaltung wird beauftragt, alle dafür erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Ausweisung des zusätzlichen Stellenanteils von 1,0 für eine Stelle 66/3 wird in den Stellenplan 2023 ff aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

**22. Konzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes in der
21./ Stadt Haan
hier: Stellenbedarf für die erste Stufe der Einführung
Vorlage: 32-2/029/2023/1**

Protokoll:

Stv. Ruppert führt aus, dass die Stellen erstmal nur der Einstieg zu einem Kommunalen Ordnungsdienst darstellen. Auf längere Sicht werde man weitere Stellen benötigen. Er erinnert nochmals daran, dass die Debatte um einen Kommunalen Ordnungsdienst aus dem Bürgerantrag zu Ruhestörungen an der Grundschule Mittelhaan entsprungen ist. Diesem Anschein nach könne man annehmen, dass randalierende Jugendliche das einzige Problem seien, da alles andere nach Auskunft der Polizei in Haan eher unauffällig sei. Insofern halte die FDP-Fraktion einen Kommunalen Ordnungsdienst nicht für notwendig, zumal die Finanzierung ausschließlich über Kassenkredite sichergestellt werde.

Stv. Lukat erläutert, dass der Kommunale Ordnungsdienst ein wichtiges Thema sei. Bezüglich der Antwort der Verwaltung bezüglich des Raumkonzeptes führt sie aus, dass hier zusätzlich auch an Umkleiden, Duschen und gesonderte Schließfächer gedacht werden müsse. Eine Aussage hierzu vermisse sie noch, daher verweist sie diesbezüglich auf die Fragen innerhalb des Antrages der WLH-Fraktion vom 28.02.2023 (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 22.21*), welche noch nicht beantwortet seien.

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

1.: Wie stellt sich die Verwaltung die Arbeitszeiten des gesamten Außendienstes miteinander abgestimmt vor, die die insgesamt 2 Räume mit Zwischenraum nutzen sollen?

Die Mitarbeitenden des Kommunalen Ordnungsdienstes werden entsprechend der in der Vorlage dargestellten Zeiten anwesend sein. Hierbei ist anzumerken, dass es kaum zu Überschneidungen der jeweils im Dienst befindlichen Doppelstreifen kommt. Auch bei Überschneidung von zwei Doppelstreifen sind die vorhandenen Arbeitsplätze auskömmlich.

Die Verkehrsüberwachung arbeitet auch in der Früh- und Spätschicht, so dass bei künftig drei VZÄ die Arbeitsplätze für die auch hier überwiegend draußen tätigen Mitarbeitenden auskömmlich sind.

2.: Wie groß sind die jeweiligen Räume, d.h. zwei Büros, welche sich zukünftig 10 Beschäftigte teilen sollen und der dazwischen liegende Besprechungsraum?

Das Büro 1 ist 17,77 qm, das Büro 2 ist 16,79 qm und der Besprechungsraum 18,81 qm groß.

3.: In welchem Raum entstehen die geschlechtergetrennten Umkleidekabinen mit den persönlichen Spinden?

Es ist vorgesehen, dass der Kommunale Ordnungsdienst die gleichen Räumlichkeiten wie der bisherige Außendienst nutzt.

4.: In welchem Raum werden die persönlichen Schließfächer des KODs stehen, in denen das jeweilige RSG gelagert ist?

Eine Lagerung ist wie in der Landeshauptstadt Düsseldorf und kreisweit -sofern RSG vorhanden - üblich (bspw. Erkrath, Heiligenhaus, Rating und Velbert) innerhalb der verschlossenen Spinde des jeweiligen Mitarbeitenden vorgesehen.

Stv. Wetterau erläutert für die CDU-Fraktion, dass man der Meinung sei, dass jetzt mit der Einführung begonnen werden solle. Zudem sei die generelle Diskussion um einen Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) nicht neu.

Stv. Giebels verweist darauf, dass die Verwaltung eine Auflistung der Aufgaben eines KOD gemacht habe. In diesem Zusammenhang verweist er darauf, dass die Stadt Haan bereits über einen Außendienst verfüge, welcher auch mit Einführung des KOD beibehalten werden solle. Man müsse sich die Frage stellen, ob man wirklich für alle Themen eine Doppelschicht eines KODs benötige. Wichtig sei auch die Frage, was den Bürger_innen in diesem Bereich wichtig sei. Hierzu zählen Dinge wie Raser, hier liege die Zuständigkeit bei der Polizei, Knöllchen in der Fußgängerzone, dies reiche auch jetzt schon aus, oder randalierende Jugendliche, hierfür benötige es aber nicht zwingend einen KOD:

Er plädiere daher dafür, sich bezüglich der Einführung noch etwas Zeit zu nehmen.

Stv. Lukat verweist nochmal darauf, wie wichtig Kennzahlen seien. Sie kritisiert, dass

von der Verwaltung diesbezüglich zwar genannt worden sei, welche Kennzahlen seit letztem Jahr erhoben würden, allerdings keine wirklichen Zahlen genannt werden. Es gehe nicht darum einfach anzufangen und dann zu schauen, wie es läuft. Eine gute Einführung eines KOD müsse fundiert sein, weshalb Kennzahlen wichtig seien.

Stv. Rehm führt aus, dass grundsätzlich keiner gegen die Einführung eines KOD sei. Auch die GAL-Fraktion erkenne die Notwendigkeit eines solchen, dennoch sei man der Meinung, dass dieses Jahr noch genutzt werden sollte um die Einführung fundiert vorzubereiten und erst in 2024 mit der wirklichen Einführung zu beginnen. Daher werde die GAL-Fraktion zwar den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehnen, sei jedoch grundsätzlich für einen Kommunalen Ordnungsdienst.

Stv. Kaimer verweist auf die Diskussion im Ausschuss für Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (FOA). Er sei der Meinung man müsse jetzt beginnen, da sich beispielsweise auch das Besetzungsverfahren für die geplanten Stellen noch ein wenig hinziehen werde.

Stv. Ruppert führt aus, dass die gesamte Diskussion, auch in der heutigen Sitzung, zeige, dass die ganze Argumentation auf wackeligen Füßen stehe. Insofern sei dies ein weiterer Grund dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zu folgen.

Im Anschluss lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über den Antrag der WLH-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag gem. Antrag der WLH-Fraktion vom 28.02.2023:

1. Die Einführung eines Kommunalen Ordnungsdienstes in Haan ist in 2024 beabsichtigt.
2. Der Anteil der dafür benötigten Stellen wird zuvor in den kommenden Fachausschüssen des FOA und DOPA festgelegt, zu denen die Verwaltung die Ergebnisse der zuvor erhobenen Kennzahlen vorlegt. Die Verwaltung legt dazu ein Konzept „Außendienst in Haan“ vor, in dem alle Außendienstmitarbeiter und Back-Office-Mitarbeiter, welche die Verfahren des Außendienstes abarbeiten mit dem neu einzurichtenden KOD beinhaltet.
3. Die Verwaltung legt ein Raumkonzept vor, welche gerade auch auf die Besonderheiten des KODs eingehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
12 Ja / 18 Nein / 1 Enthaltung

Anschließend lässt sie über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

-
1. Der Rat nimmt die von der Verwaltung vorgelegte Stufe 1 zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes zur Kenntnis.
 2. Der Rat der Stadt Haan beschließt, im Produkt 020110 (Sicherheit und Ordnung) 5,7 Stellen in A 8/TVÖD 8 in den Stellenplan 2023 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
16 Ja / 14 Nein / 1 Enthaltung

**23./ Haushaltsplanberatungen 2023
Vorlage: 20/079/2023**

Protokoll:

**1. Block
Anträge, die in einem separaten TOP behandelt wurden**

V55 – Amt 32-2 – Einrichtung KOD – Personalaufwand für 5,7 Stellenanteile zzgl. Zulagen

Beschluss:

Siehe TOP 22.21

V56 – Amt 32-2 – Einrichtung KOD – PSA für 5,7 Stellen = 6 Personen

Beschluss:

Siehe TOP 22.21

V46 – Amt 10 – Personalaufwand § 16i-Kräfte (Veranstaltungshausmeister)

Beschluss:

Siehe TOP 22.18

V47 – Amt 10 – Erstattung übrige Bereiche (§ 16i-Kräfte)

Beschluss:

Siehe TOP 22.18

P04 – Antrag der SPD-Fraktion – Einrichtung von Stellen für die aufsuchende Jugendhilfe

Beschluss:

Siehe TOP 22.4

V50 – Amt 10 – Vergütung Tarifbeschäftigte Sachgebiet Wohngeld

Beschluss:

Siehe TOP 22.19

**2. Block
Anträge, die ohne Auswirkung auf den Haushalt 2023 sind**

P02 – Antrag der SPD-Fraktion – Wegweiser Partnerstädte

Beschluss:

Wird aus vorhandenen Mitteln bewerkstelligt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

P03 – Antrag der SPD-Fraktion – Städtepartnerschaft Ukraine

Beschluss:

Wird in den Arbeitskreis Städtepartnerschaften geschoben

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

**3. Block
Alle einstimmig beschlossenen Anträge**

V03 – Amt 10-3 – Lizenzgebühren

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V06 – Amt 10-3 – sonst. Dienstleistung Dritter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V26 – Amt 20 – Erwerb von Grundstücken

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V32 – Amt 20 – Dienstleistungen Dritter (Abzug Umsatzsteuer)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V33 – Amt 20 – Dienstleistungen Dritter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V35 – Amt 60 – Beratungs- und Gerichtskosten für das Verfahren Veräußerung des Bürgerhausgeländes

Protokoll:

Stv. Kaimer teilt mit, dass er zu diesem Sachverhalt irgendwann befangen sein könnte.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V38 – Amt 20 – Personalkosten Beschäftigte und Beamte

Protokoll:

Stv. Giebels verweist darauf, dass lt. Stellenplanvorlage nur eine Tarifsteigerung von 2,4% enthalten sei. Aufgrund der aktuellen Forderung der Gewerkschaft sei jedoch m einem wesentlich höheren Tarifergebnis zu rechnen. Er möchte daher wissen wo dies dargestellt sei.

StVD'in Abel erklärt, dass die Verwaltung mit diesem Änderungsantrag eine weitere Tarifsteigerung um 3,5%, insgesamt also 5,9% einplane.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
26 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen / 2 nicht teilgenommen

V39 – Amt 65 – Grund-/Gebäudeversicherung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V41 – Amt 10-3 – Gebühren Post/Telefon/GEZ

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V42 – Amt 10-3 – Zusammenführung Amt 50/52 ehemalige Landesfinanzschule

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V44-01 – Amt 10-2 – Beihilfen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V44-02 – Amt 10-2 – Beihilfen etc. Pensionäre

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V01 – Amt 65 – Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gruitzen- Aufstockung der Mittel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V04 – Amt 32 – Leerung Parkscheinautomaten und Münzkassette VW Neuer Markt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V20 – Amt 32 – Anschaffung von 4 Druckern und Ladestationen für den ruhenden Verkehr

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V52 – Amt 65 – Einzelinstandsetzung Gesamtschule

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

P10 – Antrag CDU, SPD, WLH, GAL und Stv. Giebels

Protokoll:

1. Bgo. Herz teilt mit, dass eine Ortsbesichtigung stattgefunden habe. Insgesamt würde nun ein Gesamtbetrag von 120.000 Euro benötigt werden, weshalb eine Erhöhung der bisher eingestellten Finanzmittel um 70.000 Euro erfolgen solle. Genaueres zum Sachverhalt werde die Verwaltung im nächsten Ausschuss für Bildung und Sport (BSA) darstellen.

Stv. Dürr bedankt sich bei der Verwaltung für die bisherige gute Zusammenarbeit in dieser Sache.

Beschluss:

Der notwendige Betrag für die Umgestaltung der Außenanlagen der Gesamtschul Haan in Produkt 030800.785100 wird in den Haushalt 2023 eingestellt. Die bis jetzt eingestellten Finanzmittel in Höhe von 50.000 € werden um 70.000 € (insgesamt 120.000 €) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V05 – Amt 50-2 – Vergütung Tarifbeschäftigter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V10 – Amt 50 – Erhöhung Regelleistungen AsylbIG

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V11 – Amt 50 – Laufende Leistungen analog SGB XII

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V45-01 – Amt 10-2 – Vergütung Tarifbeschäftigte

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V45-02 – Amt 10-2 – Versorgungskasse Tarifbeschäftigte

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V45-03 – Amt10-2 – Sozialversicherungsbeiträge

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V49 – Amt 50 – Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V51 – Amt 10 – Vergütung Tarifbeschäftigte SIM

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V22 – Amt 51 – Landeserstattung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V23 – Amt 51 – JH i.E. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V24 – Amt 51 – JH a.E. - § 35a KJHG

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V43 – Amt 51 – sonstiges Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

P08 – Antrag WLH-Fraktion – TOP 2 aus SPUBA vom 07.02.2023: Sonstige Dienstleistungen Dritter: Antrag zur Herausnahme der eingeplanten Kosten für Vergabeleistungen im Rahmen des Bebauungsplans 205 in Höhe von 44.000 € hier: -17.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

P09 – Antrag WLH-Fraktion – TOP 2 aus SPUBA vom 07.02.2023: Sonstige Dienstleistungen Dritter: Antrag zur Herausnahme der eingeplanten Kosten für Vergabeleistungen im Rahmen des Bebauungsplans 205 in Höhe von 44.000 € hier: -27.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
29 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

V02 – Amt 65 – Mieten/Pachten Objekt Dieselstr. 16a Flüchtlingsunterkunft

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V48 – Amt 60 – Abwasseranlagen/Zuweisung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V21 – Amt 66 – Erneuerung der Lichtsignalanlage Landstraße/Am Bandenfeld

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V34 – Umweltstab – Förderprogramm Steckerfertige PV-Module (IKK-Maßnahme E-3)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V37 – Amt 20 – Öffentlichkeitsarbeit / Werbemittel

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V07 – Amt 20 – Mehrbelastung Berufskollegs

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V08 – Amt 20 – Mehrbelastung Förderzentren

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V09 – Amt 20 – Krankenhausumlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V12 – Amt 20 – Gewerbesteuerumlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V13 – Amt 20 – Kreisumlage

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V14 – Amt 20 – Erstattungs- /Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V15 – Amt 20 – Wettbürosteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V16 – Amt 20 – Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V17 – Amt 20 – Gewerbesteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V18 – Amt 20 – Gemeindeanteil Einkommenssteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V19 – Amt 20 – Gemeindeanteil Umsatzsteuer

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**4. Block
Alle bislang nicht beratenen Anträge**

P12 – Antrag GAL-Fraktion – Potenzialanalyse

Protokoll:

Stv. Rehm erläutert den Antrag der GAL-Fraktion.

Stv. Stracke richtet an ihn die Frage, welche städtischen Gebäude die GAL mit ihrer Antrag meine.

Stv. Rehm erläutert, dass es zum Beispiel um die Turnhallen oder auch die Grundschule an der Dieker Straße gehe. Die GAL-Fraktion sehe diesbezüglich genügend Aufgaben, die eine solche Potenzialanalyse begründen. Das Ziel müsse sein, jeweils ein Effizienzgebäude zu bekommen.

1. Bgo. Herz teilt mit, dass sich das Gebäudemanagement dem nicht verschließen und man in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin bereit sei, sich dem Thema zu stellen.

Stv. Kaimer bittet darum, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass der Passus „(...) mindestens 3 (...)“ in „(...) wenn möglich, mindestens 3 (...)“ geändert werde.

Stv. Rehm sieht hierin keine Probleme. Es gehe der GAL-Fraktion vor allem darum, das Thema anzuschubsen und diesbezüglich voran zu kommen.

Beschluss:

Für die Umsetzung der IKK Maßnahme V1 Potentialanalyse Energieoptimierung werden für das Jahr 2023 50.000 € eingestellt. Im Jahr 2023 werden gefördert Energieberatungen für, wenn möglich, mindestens drei städtische Gebäude durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
30 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

P13 – Antrag WLH-Fraktion – Fachplanung Sportplatz Hochdahler Straße

Der Antrag wurde gemeinsam mit TOP 5.1 beraten. Da der Beschlussvorschlag der Verwaltung weitergehend ist, musste über den Antrag der WLH-Fraktion nicht abgestimmt werden.

P11 – Antrag fraktionsloser Stv. Giebels (BU Haan) – Bürgerkoffer**Protokoll:**

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass sich bisher noch keiner nach dem Angebot eine sog. „Bürgerkoffers“ erkundigt habe.

Stv. Giebels erläutert dazu, dass es nicht darum gehe, dass dieser zwingen nachgefragt werde, sondern dass die Verwaltung alles Mögliche unternimmt, um e allen Bürger_innen zu ermöglichen einen Ausweis zu beantragen.

Stv. Lukat führt hierzu aus, dass auch die WLH-Fraktion niemanden zurücklasse möchte, jedoch werde der Bürgerkoffer aktuell nicht benötigt, da anscheinend kei Bedarf herrsche.

Stv. Stracke teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese die Idee grundsätzlich fü sinnvoll erachte und dem Antrag daher zustimmen werde.

Beschlussvorschlag:

Beschaffung eines Bürgerkoffers für die Rathausverwaltung für mehr Bürgernähe – Bürgerkoffer to go und entsprechende Einplanung der Mittel ir Haushalt 2023.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
10 Ja / 16 Nein / 5 Enthaltungen

V36 – Amt 51 – Landeszuweisung KiBiz

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V54 – Amt 60 – BRW-Umlage Gewässerunterhaltung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Antrag SPD-Fraktion v. 28.02.2023 – Streichung Kauf von Bäumen zur kostenlosen Ausgabe an interessierte Bürger_innen zur Begrünung in Privatgärten

Protokoll:

Stv. Dürr stellt den Antrag vor und erläutert diesen.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die, auch von der SPD-Fraktion beschlossene Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Haan. Hier würde die SPD-Fraktion nun beantragen den entsprechenden Punkt wieder zu streichen.

Stv. Endereß teilt mit, dass er grundsätzlich zustimme, dass jeder Gartenbesitzer selbst in der Lage sein sollte, sich einen Baum für seinen Garten zu kaufen. Es geht jedoch darum, den Baumbestand in Haan generell zu erhöhen. Mit der kostenlosen Ausgabe der Bäume an private Gartenbesitzer könne man so auch für einen Anstieg des Baumbestandes auf privaten Flächen sorgen.

Stv. Rehm halte es für falsch, Einzelmaßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie im Nachgang doch noch zu streichen. Eine Diskussion hierzu könne man aber im zuständigen Fachausschuss nochmal aufgreifen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität (UMA) verschoben

5. Block
Alle mehrheitlich beschlossenen Anträge

V53 – Ämter 10 und 70 – Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (3 Tablets Baumpflege / -kontrolle)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

V40 – Amt 40 – Investiver Zuschuss Übrige Bereiche / TSV Gruitzen

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

21 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

V25 – Amt 20 – Zinsen an Kreditinstitute

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

V27 – Amt 20 – Sonstige ordentliche Auszahlungen (liquiditätswirksame Abgrenzungen aus dem Jahresabschluss)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

V28 – Amt 20 – Zinsen sonstige öffentliche Kreditinstitute

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

V29 – Amt 20 – Zinsen für neu geplante Kredite

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

V30 – Amt 20 – Tilgung Investitionskredite

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

V31 – Amt 20 – Tilgung geplante Investitionskredite

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
23 Ja / 6 Nein / 2 Enthaltung

6. Block

Alle in den Fachausschüssen abgelehnten Anträge

P06 – Antrag SPD-Fraktion – Erhöhung des Budgets für Städtepartnerschaften

Die SPD-Fraktion hat ihren Antrag zurückgezogen

P01 – Antrag WLH-Fraktion – Aktion zur Stärkung des Baumschutzes: „Mein schönster Baum“

Beschlussvorschlag:

In der Gartenstadt Haan werden Aktionen zur Stärkung des Baumschutzes umgesetzt. In 2023 wird mit der Aktion „Mein schönster Baum“ gestartet. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden in den Haushalt 2023 ff eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
10 Ja / 19 Nein / 1 Enthaltung / 1 nicht teilgenommen

7. Block

Alle im Laufe der Haushaltsplanberatungen zurückgezogenen / zurückgestellte Anträge

P07 – Antrag CDU-Fraktion – Organisationsuntersuchung Bürgerbüro

Die CDU-Fraktion hat ihren Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung Organisation und Personal (DOPA) am 14.02.2023 zurückgezogen.

P05 – Antrag SPD-Fraktion – Antrag zur veränderten Berechnung der Steigerung der Inflationsrate in den Zuschüssen für die Träger der freien Wohlfahrtspflege

Die SPD-Fraktion hat ihren Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) am 21.02.2023 zurückgezogen.

Stv. Lukat beantragt nach den Beratungen der Veränderungsanträge eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Stv. Wetterau verweist auf die geplante Anhebung der Grundsteuer B und beantragt, dass man sich hier nicht auf einen Wert von 470 Prozentpunkte statt die geplanten 493 Punkte einigen solle.

StVD'in Abel teilt mit, dass dies geringere Einnahmen für den Haushalt in Höhe von zirka 350.000 Euro ausmachen würde. Insgesamt würde dies eine Belastung von zusätzlichen 1,4 Millionen Euro im gesamten Finanzplanungszeitraum darstellen.

Weiterhin verweist sie darauf, dass in den Städten rund um Haan die Grundsteuer deutlich stärker angehoben worden sei.

Stv. Ruppert teilt mit, dass die FDP-Fraktion eine Anhebung der Grundsteuer grundsätzlich ablehnen werde. Insgesamt nehme die Verschuldung des Haushaltes immer weiter zu, was durch die ansteigende Anzahl von Kassenkrediten ausgeglichen werden müsse. Die FDP-Fraktion werde auch dem Haushalt generell nicht zustimmen, da die Finanzierung zunehmend auf wackeligen Beinen stehe und aus Sicht der FDP-Fraktion keine Bestrebung der Verwaltung erkennbar sei, dies zu ändern.

StVD'in Abel erläutert, dass letztendlich der Rat die Entscheidung über die Grundsteuer treffe. Die Verwaltung mache hier lediglich Vorschläge und zeige auf, wie sich die Liquidität bei den verschiedenen Szenarien entwickle.

Stv. Stracke schlägt vor, dies nochmal in der Sitzungsunterbrechung zu diskutieren, wie der Vorschlag zur Reduzierung der Grundsteueranhebung aussehen könne.

Stv. Giebels weist darauf hin, dass die aktuelle Haushaltsplanung die Ausgleichsrücklage der Stadt bereits um ca. 48 % verringere. Bei einer geringeren Grundsteueranhebung würde der Verbrauch der Ausgleichsrücklage weiter steigen. Er plädiert daher dafür, dass die CDU-Fraktion einen entsprechenden Finanzierungsvorschlag unterbreite, wie dieses Defizit aufgefangen werden könne.

Stv. Endereß wirft die Idee auf, dass man im Bereich der Raumluftechnischen Anlagen durch den gefassten Beschluss ja bereits eingespart habe.

StVD'in Abel führt hierzu aus, dass dieser Beschluss zirka 13 Prozentpunkte bei der Grundsteuer ausmacht.

Im Anschluss unterbricht **Bgm'in Dr. Warnecke** die Sitzung von **19:40 – 19:57 Uhr**.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt **StVD'in Abel** mit, dass die Verwaltung empfiehlt, Mindererträge aus der Grundsteuer nur in der Höhe zu beschließen, die durch Einsparungen im Haushalt direkt wieder ausgeglichen würden. Dies wäre bei einem Wert der Grundsteuer B von 480 Prozentpunkten erreicht.

Stv. Lukat kritisiert, dass der Politik bis heute keine Aufstellung bekommen habe, welche Investitionen die Stadt in den nächsten Jahren wieviel Geld kosten werde. Man müsse genau schauen, wofür das Geld ausgegeben werde und welche Bauprojekte man vielleicht um ein oder zwei Jahre verschieben könne. Sie kritisiert weiterhin, dass der Haushalt möglicherweise auf andere Füße hätte gestellt werden können, wenn der Politik mehr Informationen zur Verfügung gestellt würden. Möglicherweise hätte so auch eine Anhebung der Grundsteuer vermieden werden können. Daher werde die WLH-Fraktion gegen diese Anhebung, aber auch gegen den Haushalt als Ganzes stimmen.

Stv. Lemke führt aus, dass die CDU-Fraktion bei 480 Prozentpunkten mitgehen könne. Der Vorschlag der WLH-Fraktion, Bauprojekte zeitlich zu verschieben, könne nicht die Lösung sein. Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt zustimmen. Weiterhin

bedankt er sich im Namen der gesamten CDU-Fraktion bei den Mitarbeiter_innen der Kämmerei für die Aufstellung des Haushaltes.

Stv. Stracke teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese ebenfalls den 480 Prozentpunkten zustimmen könne. Er frage sich jedoch, wenn der Haushalt nach Aussagen der Verwaltung so auf Kante genäht sei, weshalb liege Haan dann bei der Gewerbesteuer 60 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt? Er bittet darum, diese Frage in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beantworten, denn eines sei für die SPD-Fraktion klar: Einer erneuten Anhebung der Grundsteuer werde sie nicht zustimmen. Generell werde die SPD-Fraktion dem Haushalt in diesem Jahr zustimmen.

Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll:

Seit dem GFG 2022 werden für kreisfreie und kreisangehörige Städte unterschiedliche fiktive Hebesätze festgesetzt. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer für kreisangehörige Städte liegt nach dem GFG 2023 bei 416 v.H., der Hebesatz der Stadt Haan liegt bei 421 v.H.

Stv. Giebels kritisiert die Argumentation der CDU-Fraktion, die Einsparungen bei den Raumluftechnischen Anlagen als Gegenfinanzierung der Grundsteuer heranzuziehen. Der Haushalt habe generell ein Liquiditätsloch und sei strukturell unterfinanziert. Er kritisiert zudem, dass die Ausgleichsrücklage nun in einem Jahr auf 54 % abgeschmolzen sei. Sowohl der Rat als auch die Verwaltung habe bisher nicht konzentriert geschaut, wo Einsparungen möglich seien, daher werde er dem Haushalt nicht zustimmen.

Auch der **Stv. Ruppert** kritisiert, dass der Haushalt aus finanzieller Sicht alles andere als nachhaltig sei und signalisiert daher keine Zustimmung seitens der FDP-Fraktion zum Haushalt.

Stv. Rehm führt aus, dass auch die GAL-Fraktion im Grunde keine Anhebung der Grundsteuer möchte, jedoch die Erforderlichkeit hierfür erkenne. Er kritisiert, dass im Haushalt, bis auf das Klimaschutzkonzept, wenig zum Thema Klimaschutz enthalten sei. Gerade auch in diesem Bereich stünden der Stadt weitere Ausgaben bevor, wenn man wirklich ernsthaft nachhaltigen Wohnungsbau betreiben möchte. Auch für das Thema der K5 seien viele Planungskosten vermeidbar gewesen. Diese würden zwar vom Kreis bezahlt, jedoch sei die Stadt Haan als kreisangehörige Stadt natürlich trotzdem indirekt betroffen.

Auch das Thema Rathausneubau sehe er noch nicht in dem gesteckten Kostenrahmen von 46 Millionen Euro. Die GAL-Fraktion erwarte, dass die Angebote viel höher ausfallen werden. Auch hier vermisse er einen entsprechenden Plan B.

Bezüglich des Stellenplans hofft er, dass die zusätzlichen Stellen eine Entlastung für die Mitarbeiter_innen der Verwaltung seien. Auch hoffe er, dass es bezüglich des Themas Personalentwicklung, zukünftig mehr Ausbildungsstellen innerhalb der Verwaltung gebe. In Namen der GAL-Fraktion bedankt er sich bei allen Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit.

Die GAL-Fraktion werde dem Haushalt, wenn auch mit einem zugekniffenen Auge, zustimmen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** über den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Reduzierung der Grundsteuer B-Anhebung abstimmen.

Mündlicher Antrag der CDU-Fraktion:

Die geplante Anhebung der Grundsteuer B von 493 Prozentpunkten wird auf 480 Prozentpunkte abgesenkt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
20 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll:

Bevor über die Haushaltssatzung beschlossen wird, werden zunächst die TOPs 24 bis 28 beraten und beschlossen, da die Kämmerer die Auswirkungen der Haushaltsplanberatungen auf den Entwurf der Haushaltssatzung berechnen muss. Zur besseren Lesbarkeit und besserem Verständnis wird der Beschluss zur Haushaltssatzung jedoch bereits hier aufgeführt.

StVD'in Abel stellt anschließend die Änderungen der Haushaltssatzung dar, bevor über die entsprechend geänderte Haushaltssatzung abgestimmt wird.

Beschluss:

Der am 13.12.2022 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2023 nebst Anlagen wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den einzelnen Veränderungsanträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
21 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen

Bgm'in Dr. Warnecke bedankt sich im Anschluss bei der Kämmerin, StVD'in Abel und ihrem Team der Kämmerer für die Aufstellung des Haushaltes.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan nimmt die Anzeige der Bürgermeisterin über ihre ausgeübten Nebentätigkeiten im Jahre 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**25./ Besetzung des Vorstandes der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)
Vorlage: 10/125/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan genehmigt gem. § 8 (2) e) SpkG die Wiederbestellung zum 01.10.2023 von Herrn Mark Krämer als Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

26./ Neubesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Stv. Ruppert beantragt aufgrund der Benennung des Stv. Hendrik Sawukaytis zum Mitglied des Rates der Stadt Haan, dass dieser zukünftig als stellvertretendes Mitglied der FDP-Fraktion in allen Ausschüssen, insbesondere denen, in welchen nur Mitglieder des Rates sein dürfen, benannt wird.

Neben den bereits vorliegenden Anträgen (*siehe Ratsinformationssystem – TOP 26*) liegen keine weiteren Anträge auf Neubesetzung von Ausschüssen vor.

Beschluss:

Den schriftlich vorgelegten, sowie den in der Sitzung vorgetragenen Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Rates der Stadt Haan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

27./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke teilt zur vorliegenden Anfrage der CDU-Fraktion mit, dass diese zu Protokoll beantwortet werde (siehe Ratsinformationssystem – TOP 27).

Stv. Endereß bittet darum, die Antwort auch bereits vor der Veröffentlichung des Protokolls an die Mitglieder des Rates zu versenden.

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage der GAL-Fraktion vom 21.02.2023 bezüglich des Spielgerätes der Ritterburg im Haaner Bachtal. Die Verwaltung habe diese Frage schriftlich beantwortet (siehe Ratsinformationssystem – TOP 27).

Stv. Günther bittet hierzu noch um eine Mitteilung des Sachstandes der Ausschreibung.

Bgm'in Dr. Warnecke teilt mit, dass man derzeit noch in der Ausschreibung sei, da nochmal nachgesteuert werden musste. Sobald die Ausschreibung gelaufen sei, erfolge eine Mitteilung im Fachausschuss.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

28./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vor Beschluss der Haushaltssatzung (*siehe Protokoll TOP 23*) unterbricht **Bgm'in Dr. Warnecke** die Sitzung von **20:25 – 20:28 Uhr**.